
Sri Lanka: Entdecker-Reise Sri Lanka

Rundreise im Süden und durch noch wenig bekannte Gebiete im Osten und Norden



Im Hochland von Nuwara Eliya kann man wie einst die englischen Ladies immer noch einen First Flush schlürfen, aber man muss ihn sich verdienen. Die Stupa Ruwanwelisaya, der archäologische Park von Polonnaruwa, die Wolkenmädchen der Felsenfestung Sigiriya, das Königreich auf dem Berg, wo Buddhas Eckzahn unter Gold verwahrt wird, World's End auf Wolke sieben, das märchenhafte Galle. Bis auf die schmeichelhaften Fluten traumfördernder Strände alles Weltkulturerbe-Stätten.

Die Höhepunkte unserer **Entdecker-Reise Sri Lanka**: Bootsfahrt auf dem Meer bei Jaffna

- 3 Nächte Badeaufenthalt in **Trincomalee**
- UNESCO-Welterbe: Löwenfelsen von **Sigiriya**
- Safaris in 3 **Nationalparks**
- Der Tempel des heiligen Zahns in **Kandy**
- Zugfahrt von Kandy nach **Nuwara Eliya**

Reiseverlauf

1. Tag: Hinreise

Der Flieger startet am Nachmittag in Frankfurt. Machen Sie es sich an Bord bequem und freuen Sie sich auf die kommenden Wochen.

2. Tag: Von Colombo nach Negombo

Nach der Landung auf dem Flughafen von Colombo werden Sie von Ihrer Reiseleitung mit einem Lächeln empfangen und beginnen Ihre Reise durch den Inselstaat. Auf dem Weg zu Ihrem Hotel begeben Sie sich auf eine ca. einstündige Stadtrundfahrt durch die sympathische Hafenstadt Negombo. Zimt war der einstige Exportschlager und verhalf dem kleinen Ort zum Aufstieg zu einer Handelsstadt. Nach dem Abzug der Portugiesen, Holländer und Engländer verlor dieses Produkt immer mehr an Bedeutung. Heute lebt die Stadt hauptsächlich vom Fischfang, der auch in der Lagune von Negombo betrieben wird. Achten Sie auch auf die zahlreichen Kirchen, die das Stadtbild prägen. Sie sind der Grund, weshalb Negombo auch als „Rom Sri Lankas“ bezeichnet wird.

Am Nachmittag geht es raus auf das Wasser. Genießen Sie die Bootsfahrt vor der Küste Negombos. Anschließend geht es zu Ihrer ersten Unterkunft. Höchste Zeit, die singhalesischen Köstlichkeiten zu probieren. Die frischen Meeresfrüchte und Currys sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Das Hotel „Club Palm Bay“ ist schön gelegen zwischen einer Lagune und dem Strand von Merawila in der Nähe von Negombo. Sie übernachten in komfortablen Zimmern mit eigener Terrasse und Blick in den Garten. Entspannen Sie

sich am Pool und genießen Sie ein erfrischendes Bad oder lassen Sie sich in einem der Restaurants kulinarisch verwöhnen. A

(Fahrstrecke ca. 35 km, ca. 1 Stunde)

In Abhängigkeit der Ankunftszeiten aller Gäste findet das Programm eventuell in anderer Reihenfolge statt.

3. Tag: Negombo – Anuradhapura – Wilpattu Nationalpark

Heute verlassen Sie die Küste und fahren nach Anuradhapura, der ersten Hauptstadt und zweifellos prachtvollsten Siedlung des antiken Sri Lanka. Auf einer Erkundungstour sehen Sie unter anderem den über 2.200 Jahre alten heiligen Bodhibaum sowie die Überbleibsel des alten Brazen-Palastes mit seinen 1.600 Steinsäulen. Auch über die alles überragende Ruwanwelisaya-Stupa aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. werden Sie staunen. Mit so vielen bedeutenden Bauwerken gehört Anuradhapura natürlich zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Nachmittags erreichen Sie den Wilpattu Nationalpark, was so viel bedeutet wie „Land der Seen“. Der Name kommt nicht von ungefähr: Fast 60 Seen befinden sich in dem Park. Sie steigen um in ein Allradfahrzeug und unternehmen eine Pirschfahrt. Mit etwas Glück können Sie heute vielleicht einen Leoparden sehen, denn dafür ist der Park bekannt. Falls nicht, seien Sie nicht traurig – vielleicht klappt's ja später.

„The Lakeside Hotel“ befindet sich nur wenige Kilometer außerhalb von Anuradhapura direkt am großen Wasserreservoir Nuwara Wewa. Die gemütlichen Zimmer verfügen über einen Balkon mit Blick auf die gepflegte Gartenanlage. Während Sie sich im Pool erfrischen, können Sie die tolle Urwaldstimmung genießen und den exotischen Tieren und Vögeln lauschen. F/A

(Fahrstrecke ca. 220 km, ca. 5,5 Stunden)

4. Tag: Anuradhapura – Thanthirimale – Mannar – Jaffna

Sie setzen Ihre Reise fort und besuchen den Tempel Thanthirimale. Dieser ist für seine Vielzahl an Buddha-Statuen und den fast 14 Meter langen liegenden Buddha bekannt. Die Samadhi-Statue ist von einigen Bildern umgeben. Da diese jedoch nie fertiggestellt wurden, vermutet man, dass der Künstler seine Arbeit plötzlich abbrechen musste. Sie haben genug Zeit, sich hier in Ruhe umzusehen, bevor die Fahrt in Richtung Mannar weitergeht. Der Ort ist berühmt für seine riesigen Baobab-Bäume. Stellen Sie sich mal daneben: Sie werden sich plötzlich ganz klein vorkommen. Das Alter des größten Baums wird auf über 700 Jahre geschätzt. In Sri Lanka nennt man den Baobab auch „Elefantenbaum“, da die Rinde an die Haut eines Elefanten erinnert.

Im Anschluss fahren Sie weiter nach Jaffna zur Nordspitze Sri Lankas. Jetzt heißt es erst einmal relaxen und die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen.

Das „FOX Resorts Jaffna“ verspricht stilvolle und moderne Raumgestaltung mit viel Privatsphäre in traditioneller Umgebung. Die weitläufigen Gärten des Anwesens, die mit exotischen einheimischen Pflanzen gefüllt sind, schaffen eine friedliche Atmosphäre voller idyllischer Ruhe und Gelassenheit. Machen Sie sich auf der Außenterrasse mit den würzigen Aromen des Nordens von Sri Lanka bekannt oder finden Sie Abkühlung im großzügigen Außenpool. F/A

(Fahrstrecke ca. 250 km, ca. 4 Stunden)

5. Tag: Jaffna und Delft

Wenn Sie seetüchtig sind empfehlen wir Ihnen einen optionalen Bootsausflug. Nach einer kurzen Fahrt nach

Pungudutivu setzen Sie per Boot nach Delft über. Die tropische Insel ist von Korallenbänken und seichtem Meerwasser umgeben. Und ja, Sie haben richtig gesehen – hier gibt es Ponys. Diese wurden von den Holländern vor vielen Jahren einfach hier zurückgelassen und leben seitdem auf der Insel. Die Insel wird aber auch von Menschen bewohnt. Einige wenige Tamilen leben im Norden der Insel und geben Ihnen einen Einblick in ihr alltägliches Leben. Dann geht es mit dem Boot weiter zur Insel Nagadeepa, wo Sie den buddhistischen und den hinduistischen Tempel besuchen. Zu guter Letzt bringt Sie das Boot wieder zurück zum Festland. Als nächstes steht eine Erkundungstour durch Jaffna auf dem Programm. Nallur Kandaswamy Kovil ist der bedeutendste Hindu-Tempel im Norden Sri Lankas. Wenn Sie möchten, spricht der Priester auch gern einen Segen für Sie aus. Die Festung von Jaffna hat eine bewegte Geschichte hinter sich, denn sie wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder von verschiedenen Völkern eingenommen. Heutzutage wacht die singhalesische Armee über die Festung, weshalb Besucher nur eingeschränkt Zugang haben.

Über den alten Hafen Dambakola Patuna erreichen Sie Keerimalai. Den Thermalquellen von Keerimalai sagt man eine heilende Wirkung für die unterschiedlichsten Krankheiten nach. Zwickt es bei Ihnen im Rücken, dem Knie oder sonst irgendwo? Dann springen Sie doch mal rein! Wenn Sie wieder fit sind, besuchen Sie am späten Nachmittag Point Pedro. Hier bilden riesige Sanddünen die Grenze zum Meer. Letztes Highlight für heute: die Bibliothek von Jaffna. Als eine der größten in ganz Asien mit über 97.000 Büchern müssen Sie die natürlich gesehen haben. Das Feuer in der Bibliothek während des Bürgerkriegs im Jahr 1981 war ein trauriger Höhepunkt. Heute erstrahlt das schöne Gebäude zum Glück in neuem Glanz. Nach so vielen Eindrücken haben Sie sich jetzt einen entspannten Abend verdient. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/M/A

Option: Erkunden Sie die Inseln Delft und Nagadeepa per Boot und Minibus. Das Boot ist ein kleines einfaches Fischerboot, welches auch von den Einheimischen genutzt wird. Sie reisen heute also mal ganz im Stil der Locals. Bei schlechten Wetterverhältnissen oder hohem Wellengang findet dieser optionale Ausflug nicht statt. Die Fahrt mit dem Boot dauert insgesamt ca. 1 Stunde. Auf der Insel Delft beträgt die Fahrzeit ca. 2 Stunden. Der Ausflug beinhaltet ein Picknick und der Preis beträgt 25 EUR pro Person.

6. Tag: Von Jaffna nach Trincomalee

Heute geht es gen Süden. Über Chavakacheri reisen Sie weiter nach Kilinochchi. Hier sieht man noch ganz deutlich die Spuren des Bürgerkriegs, die Stadt findet nur langsam in ein geordnetes Leben zurück. So beklemmend dies für uns Europäer auch sein mag, es gehört zur jüngeren Geschichte Sri Lankas. Hier wird Ihnen sicherlich ganz deutlich bewusst, wie viel Glück wir doch haben, in einem friedlichen und hoch entwickelten Land leben zu dürfen. Es ist erstaunlich, mit welcher Stärke die Singhalesen und Tamilen dieses Kapitel in ihrer Geschichte bewältigt haben. Am Ende Ihrer heutigen Etappe sieht die Welt gleich viel schöner aus. In Trincomalee an der Ostküste Sri Lankas erwarten Sie ein unendlich langer Sandstrand und die blauen Fluten des Indischen Ozeans. Es lohnt sich heute wirklich, die Koffer auszupacken, denn an diesem schönen Ort bleiben Sie für die nächsten drei Nächte. Das „Anilana Nilaveli Resort“ begrüßt Sie direkt am feinsandigen Nilaveli Beach nördlich von Trincomalee. Spazieren Sie am langen Strand entlang und genießen Sie die frische Brise. Faulenzen können Sie an den beiden Pools des Resorts oder im hauseigenen Spa. Lokale Künstler haben die modernen Zimmer dekoriert. Hier werden Sie sich wohlfühlen, wenn Sie morgens aufwachen und den Sonnenaufgang über dem Indischen Ozean betrachten. Ihren Tag können Sie ganz gemütlich in der Roof-Top-Bar oder der Beach-Bar ausklingen lassen. F/A (Fahrstrecke ca. 240 km, ca. 4,5 Stunden)

7. Tag: Trincomalee

Trinco, wie Trincomalee von den Einheimischen liebevoll genannt wird, war schon zu Zeiten der alten Könige ein bedeutender Hafen. Selbst Marco Polo war hier, und auch Seefahrer aus China und Ostasien machten schon vor

vielen Hundert Jahren hier halt. Aber nicht nur für die Schifffahrt war und ist die Stadt bedeutend, sondern sie ist auch ein religiöses Zentrum für Hindus und Buddhisten gleichermaßen. Hier lässt sich live erleben, dass es durchaus möglich ist, dass beide Religionen friedlich zusammenleben. Nach der Erkundungstour am Vormittag kehren Sie zum Hotel zurück. Schnappen Sie sich Ihre Badesachen und dann nichts wie los an den Strand. Nichtstun ist jetzt angesagt! Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A

8. Tag: Der Strand von Trincomalee

Mit Faulenzen ging der letzte Tag zu Ende und so beginnt auch der heutige. Sie können endlich mal ganz in Ruhe ausschlafen und ein bisschen Privatsphäre genießen. Der Strand und das Hotel bieten Ihnen den passenden Rahmen dafür. Und falls Sie sich nicht entscheiden können, ob Sie lieber am Strand liegen oder einen Strandspaziergang unternehmen, haben wir ein paar Extras für Sie. Ein kleiner Ausflug zu den Brunnen von Kinniya, die unterschiedlich heißes und dem Glauben nach heilendes Wasser beinhalten, steht am späten Vormittag auf dem Programm. Sowohl hinduistische, als auch buddhistische Pilger waschen sich hier vor dem Besuch des Koneshwaram-Tempels. Am späten Nachmittag möchte Ihnen Ihre Reiseleitung aber noch einige Fischer im Dorf vorstellen. Die gehen nämlich abends auf Fischfang und können Ihre Hilfe beim Ablegen sehr gut gebrauchen – also „hands on“. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A

Option: Unternehmen Sie einen Bootsausflug nach Pigeon Island. Wie der Name schon vermuten lässt, lebt hier eine große Taubenkolonie und es gibt zudem eines der besten Korallenriffe Sri Lankas. Der Preis beträgt ca. 35 EUR pro Person.

9. Tag: Von Trincomalee – Polonnaruwa – Habarana

Nun wird es aber langsam Zeit, die Koffer wieder zu packen und die Küste zu verlassen. Es gibt ja noch so viel mehr zu entdecken – Polonnaruwa zum Beispiel. Die zweite Hauptstadt Sri Lankas hatte ihre Blütezeit zwischen dem 10. und dem 12. Jahrhundert n.Chr. und gehört ebenfalls seit 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ruinen sind recht gut erhalten und zeugen von der fortschrittlichen Bewässerungstechnik der damaligen Zeit. Während Ihrer Erkundungstour durch die mittelalterliche Stadt sehen Sie unter anderem die beeindruckenden Häuser Lankatilake, Tivanka und Thuparama. Hier zur Abwechslung aber nicht auf Schusters Rappen, sondern wie die Einheimischen per Fahrrad. Dann geht es auch schon weiter nach Habarana, Ihrer Basis für die kommenden zwei Tage. Morgen wird es etwas anstrengender und deshalb sollten Sie fit und ausgeschlafen sein. Gute Nacht also!

Das „Chaaya Village Habarana“ ist einem traditionellen Dorf nachempfunden. Die kleinen Häuschen sind in einem weitläufigen Garten verteilt. Hier können Sie sich auf ein gemütlich eingerichtetes Zimmer mit allen Annehmlichkeiten freuen. Vom Pool aus schauen Sie direkt auf den Habarana-See. Auch das Restaurant unter dem Sternenhimmel bietet Ihnen einen schönen Ausblick auf den See und verwöhnt Sie mit lokalen und internationalen Köstlichkeiten. Besuchen Sie nach einem langen Reisetag doch den Spa-Bereich des Hotels. Anschließend werden Sie sich bestimmt wie neu geboren fühlen. Auf Sportbegeisterte warten Volleyball-, Tennis- und Badmintonplätze sowie ein Fitnessraum. F/A

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3,5 Stunden)

Wenn Sie die Tempelanlage von Polonnaruwa nicht mit dem Fahrrad erkunden möchten wird die Reiseleitung ein Tuk Tuk für Sie organisieren.

10. Tag: Sigiriya – Minneriya Nationalpark

Zugegeben: Der Aufstieg zum nächsten UNESCO-Weltkulturerbe wird für ein Paar Schweißperlen auf der Stirn sorgen, aber allein der Ausblick lässt Sie im Nu die Strapazen vergessen. Sie erklimmen den beeindruckenden Löwenfelsen von Sigiriya. Der gewaltige Monolith ragt ca. 200 Meter senkrecht aus dem Erdboden empor und ist schon von weitem deutlich zu erkennen. Etwa auf halber Höhe des Anstiegs besichtigen Sie die gut erhaltenen Fresken der Wolkenmädchen und die sogenannte Spiegelwand, deren graffitiartige Inschriften noch heute eine große Bedeutung für die Erforschung der singhalesischen Sprache haben. Im Minneriya Nationalpark steigen Sie in Allradfahrzeuge um und erleben eine abenteuerliche Safari. Der Park ist ein ausgewiesenes Schutzgebiet für Elefanten, und mit etwas Glück sehen Sie neben den grauen Dickhäutern auch Lippenbären, Leoparden und Wasserbüffel. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A

(Fahrstrecke ca. 95 km, ca. 2 Stunden)

Die Besteigung des Löwenfelsens setzt ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob dieser Besichtigungspunkt für Sie geeignet ist.

Ihre Reiseleitung ist immer bestens informiert, in welchem Park sich aktuell die meisten Elefanten aufhalten. Der Minneriya Nationalpark ist für seine Elefantenpopulation bekannt. Sollten sich zu Ihrer Reisezeit jedoch mehr Elefanten im Kaudulla- oder Eco-Park aufhalten, wird einer dieser Parks besucht. So bieten sich Ihnen die besten Chancen, Elefanten zu sehen.

11. Tag: Habarana – Kandy

Ein Besuch bei der „Wildlife Conservation Society“ in Matale steht heute auf Ihrem Programm. Diese gemeinnützige Organisation entwickelt zusammen mit den lokalen Dorfbewohnern von Wasgamuwa Maßnahmen, um den Flächenkonflikt zwischen Menschen und Elefanten zu entschärfen und den Bauern nachhaltige Alternativen aufzuzeigen, mit denen Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen können. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit den lokalen Dorfbewohnern erzählen Ihnen diese von Ihren Erlebnissen und Problemen mit den Elefanten, die Ihre Felder und die Ernte zerstören. Aber wussten Sie, dass sri-lankische Elefanten keine Zitrusfrüchte mögen? Diese werden im Rahmen des Projektes als natürliche Abschreckung gepflanzt, um die Farmen vor Überfällen der Elefanten zu schützen. Helfen auch Sie mit und pflanzen einen Orangenbaum, um das Projekt zu unterstützen.

Im Anschluss machen Sie sich auf nach Kandy. Malerisch zwischen grünen Hügelketten und nebelverhangenen Bergen gelegen, ist Kandy Synonym für Prunk und Herrlichkeit der Hauptstadt des letzten singhalesischen Königs. Viele Legenden und Traditionen vergangener Zeiten werden hier mit Hingabe am Leben erhalten, wovon Sie sich gleich selbst ein Bild machen können. Sie erkunden den zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Tempelbezirk mit dem sogenannten heiligen Zahntempel, in dem der Überlieferung zufolge der obere linke Eckzahn Buddhas aufbewahrt wird, und wohnen der täglichen zeremoniellen Huldigung der Reliquie bei.

Das „Thilanka Hotel“ liegt auf einem kleinen Hügel im Herzen von Kandy und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und den Kandy-See. Der Zahntempel und das Stadtzentrum sind von hier aus problemlos zu Fuß zu erreichen. Die in warmen Farben gestalteten Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet, und an heißen Tagen verspricht der Swimmingpool auf der Dachterrasse eine willkommene Abkühlung. F/A

(Fahrstrecke ca. 110 km, ca. 3 Stunden)

In den trockenen Monaten von Juli bis September ist das Pflanzen eines Orangenbaum-Setzlings leider nicht möglich. Stattdessen können Sie beim Bewässern und Düngen behilflich sein.

12. Tag: Kandy

Dieser Morgen beginnt mit einer Yogaübung – bei schönem Wetter findet Ihre Reiseleitung ein schönes Plätzchen im Freien. Nur Mut und probieren Sie das mal aus, es wird auch nicht allzu akrobatisch – versprochen! Es geht entspannt weiter. Der Botanische Garten von Peradeniya wurde einst von einem singhalesischen König als Lustgarten angelegt und später von den Briten erweitert. Der Garten mit einer Fläche von ca. 60 Hektar gilt als einer der schönsten in ganz Asien und beherbergt eine atemberaubende Vielfalt an Bäumen, Pflanzen und Blumen. Den Nachmittag können Sie ganz nach Lust und Laune selbst gestalten. Nach knapp zwei Wochen sind Sie ja dank Ihrer Reiseleitung fast schon ein Local und haben bestimmt Lust, die Stadt jetzt mal auf eigene Faust zu entdecken. Sie können zum Beispiel über den Markt schlendern und dem Edelsteinmuseum oder dem Kunst- und Handwerkszentrum einen Besuch abstatten. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A

Option: It's Showtime! Freuen Sie sich auf eine Vorführung von traditionellen Tänzen, Akrobatik und einem Feuerlauf in Kandy. Der Eintritt liegt bei 5 EUR pro Person.

13. Tag: Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya

Durch eine atemberaubend schöne Landschaft mit grünen Hügelketten und Teeplantagen fahren Sie heute mit dem Zug von Kandy nach Nuwara Eliya. Genießen Sie die Ausblicke und kommen Sie mit den Einheimischen ins Gespräch. Im 19. Jahrhundert als Erholungsort für britische Kolonialbeamte gegründet, ist Nuwara Eliya noch heute wegen seines angenehmen Bergklimas und der schönen Aussicht ein beliebter Urlaubsort. Nuwara Eliya ist auch das Zentrum von Sri Lankas Teeproduktion. Es heißt, dass hier ein großer Teil der weltbesten Teesorten angebaut wird. Unterwegs bekommen Sie links und rechts der Straße bereits den einen oder anderen Teepflücker zu Gesicht. Gegen Mittag besuchen Sie eine Teeplantage sowie eine Teefabrik und erfahren, wie Teeblätter gesammelt und verarbeitet werden. Spätestens jetzt werden Sie feststellen, wie viel harte Arbeit in einer wohlschmeckenden Tasse Tee steckt.

Das „Blackpool Hotel“ besticht durch die ruhige Lage etwas außerhalb von Nuwara Eliya. Umgeben von hügeligen Teeplantagen bietet das Hotel seinen Gästen einen gelungenen Mix aus Moderne und dem historischen Flair eines englischen Landhauses, der sich auch in der Ausstattung der Zimmer widerspiegelt. Zu den weiteren Annehmlichkeiten des Hotels gehören ein Warmwasserpool, eine gemütliche Tee-Lounge und zwei hauseigene Restaurants, die Ihnen lokale und internationale Köstlichkeiten zubereiten. Genießen Sie die frische Bergluft und den Blick auf Mount Pedro, den höchsten Berg der Region. F/M/A

(Fahrstrecke ca. 80 km, ca. 3 Stunden)

Zugtickets können in Sri Lanka erst 30 Tage vor der geplanten Abreise gebucht werden und die Nachfrage ist generell sehr hoch. Dadurch kann es unter Umständen vorkommen, dass die geplante Zugfahrt nicht stattfinden kann. In diesem Fall bemühen wir uns Zugtickets für einen anderen Streckenabschnitt zu erhalten.

Solange in Sri Lanka aufgrund des Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, fällt die geplante Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya aus; es wird stattdessen mit dem Tourbus gefahren.

14. Tag: Horton Plains Nationalpark

Nach den Einblicken in die Tee-Ernte und -Produktion hat Ihnen die morgendliche Tasse Tee bestimmt besonders gut geschmeckt. Die Morgenstunden eignen sich am besten für die Wanderung im Horton Plains Nationalpark. Eine

Teilstrecke der Anfahrt zum Nationalpark bewältigen Sie in Kleinbussen, da diese Fahrzeuge besser für die sehr steile und kurvige Straße geeignet sind. Der Horton Plains Nationalpark liegt ca. 2.130 Meter über dem Meeresspiegel und besteht aus nebligen Graslandschaften mit kargen Bäumen und eiskalten Bächen. Auf der ca. zwei- bis dreistündigen Wanderung durchqueren Sie ein ausgewaschenes Flussbett und treffen unterwegs vielleicht auf Schlankloris und Sambar-Hirsche.

Das Highlight dieser Wanderung ist allerdings der Aussichtspunkt World's End. Sobald Sie an diesem Steilabhang mit über 1.000 Metern Gefälle stehen, wissen Sie, woher der Name stammt. Von hier aus haben Sie bei klarer Sicht einen traumhaften Blick auf die weite Landschaft. Am Nachmittag sind Sie zurück in Ihrem Hotel. Es ist genügend Zeit für eine gepflegte „English Tea-Time“ bevor der Spaziergang entlang des Gregory-Sees beginnt. Dieser Stausee ist eine weitere Hinterlassenschaft der englischen Kolonialherren und wird heutzutage gerne für romantische Bootsfahrten genutzt. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A

(Fahrstrecke ca. 30 km, ca. 1 Stunde)

Die Wanderung im Horton Plains Nationalpark setzt ein gutes Maß an Ausdauer, Kondition und Trittsicherheit voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob diese Wanderung für Sie geeignet ist.

15. Tag: Vom Hochland in den Yala Nationalpark

Sie verlassen das kühlere Hochland und begeben sich auf den Weg in den tropischen Süden. Nach einem kurzen Fotostopp am Ravana-Wasserfall, der aus ca. 25 Metern Höhe von einer Felsnase herabstürzt, geht es weiter nach Kataragama. Mit den steigenden Temperaturen verändert sich auch die Vegetation. Das letzte Teilstück des Weges führt bereits durch dschungelartige Passagen, sodass Sie vielleicht schon jetzt Axishirsche, Pfauen oder wilde Elefanten zu Gesicht bekommen.

In Kataragama angekommen, besichtigen Sie den berühmten Kataragama-Tempel, der von Hindus, Buddhisten, Muslimen und der indigenen Vedda-Bevölkerung bepilgert wird. Sie besuchen den hinduistischen Maha-Devala-Schrein und erleben sogar eine Puja-Zeremonie.

Nach diesem kleinen Exkurs in die Rituale der hinduistischen Religion folgt eine ca. dreistündige Safari im Geländewagen durch den Yala Nationalpark. Der Park ist das älteste Naturschutzgebiet Sri Lankas und bietet die besten Chancen, einen Leopard zu sehen, denn er beherbergt eine der größten Leopardpopulationen der Welt. Aber auch viele andere Tiere wie wilde Elefanten, Wasserbüffel, Hirsche, Krokodile sowie unzählige Vogelarten sind hier zu Hause. Also viel Glück bei der Suche!

Das „Kithala Resort“ liegt umgeben von weitläufigen Reisfeldern in Tissamaharama. Inspiriert von den vielen exotischen Vögeln, die in der Umgebung beheimatet sind, wurde das Hotel nach dem lila Blässhuhn benannt. Entspannen Sie sich am Pool mit einem wunderschönen Blick ins Grüne oder auf dem Balkon Ihres modern eingerichteten Zimmers. Das Restaurant wartet mit allerlei Köstlichkeiten der lokalen wie auch der internationalen Küche auf Sie. F/A

(Fahrstrecke ca. 170 km, ca. 5 Stunden)

16. Tag: Die traumhafte Südküste

Haben Sie in der letzten Woche das Meer vermisst? Natürlich können wir Abhilfe schaffen. Die Südküste von Sri Lanka ist ein Sehnsuchtsort für Strandliebhaber, Romantiker und Wassersportler. Palmengesäumte Traumstrände soweit das Auge reicht. Hoffentlich hat Ihre Kamera noch genügend Speicherplatz, denn hier bieten sich Postkartenmotive en masse. Halten Sie auch Ausschau nach den berühmten Stelzenfischern, die sich für einen kleinen Obolus gerne in Pose stellen. Sobald Sie in der Unterkunft angekommen sind, können Sie die Beine hochlegen.

Das „Insight Resort“ liegt an der Südküste Sri Lankas an einem von Palmen gesäumten Sandstrand nahe dem

Fischerdorf Ahangama. Das Hotel bietet einen gepflegten Garten mit Sonnenterrasse und Swimmingpool sowie ein kleines Restaurant, in dem nationale und internationale Gerichte serviert werden. Sie übernachten in einfachen, aber gemütlichen Zimmern, die jeweils über einen Balkon mit Meerblick verfügen. F/A
(Fahrstrecke ca. 145 km, ca. 4 Stunden)

17. Tag: Galle

Nach all den vielen Eindrücken haben Sie mal wieder einen entspannten Morgen verdient. Also starten Sie in Ruhe in den Tag und schlafen Sie erst einmal aus. Am späten Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug in die alte portugiesische Hafenstadt Galle. Hierfür nutzen wir heute mal den öffentlichen Bus. Galle war einst der Haupthafen von Sri Lanka und ist heute vor allem für seine handgefertigten Spitzendecken bekannt. Sie besichtigen die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Festung und spazieren anschließend durch die Altstadt. Ein perfekter Ort, um in einem gemütlichen Café oder Restaurant dem beschaulichen Treiben der Stadt zuzuschauen. Am frühen Nachmittag kehren Sie zu Ihrer Unterkunft zurück. Und so wie der Tag begonnen hat, endet er auch: mit Entspannung. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A
(Fahrstrecke ca. 30 km, ca. 1 Stunde)

Option: Falls Sie kein Langschläfer sind, können Sie auch Folgendes unternehmen: Im Zeitraum zwischen dem 01.11. und dem 30.04. können Sie am frühen Morgen um 07:00 Uhr an einer Walbeobachtungsfahrt in Mirissa teilnehmen. Auf der ca. dreistündigen Bootsfahrt werden Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale und Delfine beobachten können. Die Abholung am Hotel erfolgt gegen 06:30 Uhr. Der Preis liegt bei etwa 65 EUR pro Person. Bitte buchen Sie diesen Ausflug spätestens am Vortag bei Ihrer Reiseleitung.

18. Tag: Entspannung im „Insight Resort“

Heute können Sie in aller Ruhe ausschlafen und frühstücken, denn das Motto des heutigen Tages lautet Erholung und Entspannung. Erfrischen Sie sich im Meer oder Pool und legen Sie die Füße hoch. Damit nicht genug, denn auch der Spa- und Wellnessbereich des Hotels wartet heute noch auf Sie. Wir laden Sie auf eine ausgiebige Massage ein, um das Verwöhnprogramm komplett zu machen. Um Ihre Nachbarschaft besser kennenzulernen, erkunden Sie am späten Nachmittag per Tuk Tuk auf einer kleinen Erkundungstour das Fischerörtchen Ahangama sowie die nahe gelegene Koggala-Lagune. Beim Abendessen können Sie in entspannter Atmosphäre die tollen Erlebnisse der letzten Wochen noch einmal gemeinsam Revue passieren lassen. Bei wolkenfreiem Himmel sogar ganz romantisch mit Sonnenuntergang am Meer. Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag. F/A

19. Tag: Ayubowan Sri Lanka

Schade, nun ist der Urlaub schon fast vorbei. Nach dem Frühstück machen Sie sich langsam auf den Weg in Richtung Colombo. Die Reise wäre allerdings nicht vollständig ohne eine Stadtrundfahrt durch Colombo. Zu den Highlights der Metropole gehören das Nationalmuseum, das hübsche Gangaramaya-Kloster und der stets geschäftige Pettah-Basar. Sie werden staunen, was es dort alles zu kaufen gibt – von Elektroartikeln über bunte Saris bis hin zu frischem Obst, Tee und Gewürzen. Besonders Zimt, Kardamom und Vanille aus der Region sind bekannt und haben Sri Lanka zu weltweitem Ruhm als „Gewürzinsel“ verholfen. Ein guter Platz, um ein paar schöne Souvenirs für Daheimgebliebene zu ergattern. Auf der Fahrt zum Flughafen müssen Sie sich langsam, aber sicher von Ihrer Reiseleitung verabschieden. F
(Fahrstrecke ca. 170 km, ca. 3 Stunden)

20. Tag: Wieder daheim

Kurz nach Mitternacht startet die Maschine nach Frankfurt. Nach der Landung reisen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck weiter in Ihren Heimatort. Willkommen zu Hause!

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Leistungen

- Linienflug mit SriLankan Airways nach Colombo und zurück
- Rail & Fly – Bahnreise 1. Klasse innerhalb Deutschlands
- Reiseminibus mit Klimaanlage sowie Shuttlefahrzeuge für die Fahrt in den Horton-Plains-NP
- Zugfahrt zwischen Kandy und Nuwara Eliya
- 17 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Täglich Frühstück, 3x Mittagessen, 18x Abendessen
- Safari im Geländewagen im Wilpattu-NP, Safari im Geländewagen im Minneriya-NP, Yogastunde in Kandy, Safari im Geländewagen im Yala-NP, Massage im „Insight Resort“
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Massage im „Insight Resort“
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.21

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 900 EUR
- Zubringerflug D / A / CH p.P. ab: 300 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: 20 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis ab: 2.500 EUR
- *Anschlussprogramm* 2 Nächte an Sri Lankas Südküste ab: 269 EUR

Hinweise

- Preise, Termine & Leistungen ab 01.01.23 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Es wird ein Einreiseformular/Gesundheitsformular benötigt. Das Formular finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.srilanka.travel/helloagain/>.

Bei der Ankunft muss mit Gesundheitskontrollen gerechnet werden.

- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Sri Lanka ein Visum. Ihr Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke verfügen. Kinder unter 13 Jahren benötigen einen eigenen Kinderreisepass. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt „Informationen zur Visa-Beantragung“, das Sie nach der Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhalten.
- Der Veranstalter sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zu Beginn der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Versicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Wir möchten Sie darüber informieren, dass ab dem 1. Januar 2022 für diese Reise die 2G-Regel gilt. Alle Gäste müssen also bei Antritt der Reise vollständig geimpft oder genesen sein, was für die Einreise in viele Länder ohnehin gilt. Zur erhöhten Sicherheit aller bitten wir die Reisenden, ca. 24 Stunden vor Abreise einen Selbsttest zu machen. Im Fall eines positiven Ergebnisses kann die Reise kostenfrei umgebucht werden.
- Es wird dringend empfohlen, das erforderliche Visum vor Einreise online über das Electronic Travel Authorization (ETA) – Portal der Einwanderungsbehörde zu beantragen. On-Arrival Visa werden jedoch wieder erteilt.
Ungeimpfte und nicht vollständig geimpfte Reisende ab Vollendung des 12. Lebensjahres müssen bei Einreise einen negativen PCR-Test (Abstrich max. 72 Stunden vor Abflug) oder einen Antigen-Test (Abstrich max. 48 Stunden vor Abflug, Selbsttests werden nicht anerkannt) in englischer Sprache vorlegen. Gegebenenfalls abweichende Vorgaben der Fluggesellschaft sind zu beachten. Vollständig geimpfte Reisende und Genesene (Genesung zwischen sechs Monaten und sieben Tagen vor Einreise) mit einer Impfdosis sind von dieser Testpflicht ausgenommen. Ausgenommen von der Testpflicht vor Einreise sind auch Kinder unter 12 und Kinder zwischen 12 und 18 Jahren, die eine Impfdosis (Pfizer Biontech) erhalten haben. Alle Reisenden sind verpflichtet, eine sri-lankische COVID-19-Versicherung abzuschließen.

Darüber hinaus müssen alle Reisenden vor Einreise eine Gesundheitserklärung („Health Declaration Form“) auf der Webseite des Flughafens Colombo ausfüllen. Der dort generierte QR-Code ist bei Einreise dem „Airport Health Office“ des Flughafens vorzulegen (auf dem Mobiltelefon oder ausgedruckt).

Vollständig geimpfte Reisende und Reisende, die eine Impfdosis erhalten haben, müssen bei Einreise zusätzlich ihren Impfnachweis in englischer Sprache vorlegen. Genesene müssen zusätzlich ihren Genesenennachweis mitführen.

Für ungeimpfte und nicht vollständig geimpften Reisende ab Vollendung des 12. Lebensjahres gelten weitere Vorgaben (u.a. zusätzlicher kostenpflichtiger PCR-Test bei Ankunft am Flughafen in Sri Lanka, Mindestaufenthalt in einem vor Visumbeantragung gebuchten zertifizierten Hotel für ungeimpfte/nicht-vollgeimpfte Touristen). Details sind auf der Webseite der sri-lankischen Tourismusbehörde eingestellt. Weitergehende Informationen sind auf der Webseite der sri-lankischen Tourismusbehörde und des sri-lankischen Gesundheitsministeriums eingestellt.

- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

Termine & Preise

17.07.2022 - 05.08.2022	3.799 EUR
31.07.2022 - 19.08.2022	3.799 EUR
14.08.2022 - 02.09.2022	3.799 EUR
04.09.2022 - 23.09.2022	3.499 EUR
09.10.2022 - 28.10.2022	3.499 EUR
30.10.2022 - 18.11.2022	3.499 EUR
22.01.2023 - 10.02.2023	3.699 EUR
12.02.2023 - 03.03.2023	3.699 EUR
05.03.2023 - 24.03.2023	3.699 EUR
26.03.2023 - 14.04.2023	3.699 EUR
25.06.2023 - 14.07.2023	3.699 EUR
09.07.2023 - 28.07.2023	3.999 EUR
06.08.2023 - 25.08.2023	3.999 EUR
13.08.2023 - 01.09.2023	3.999 EUR
10.09.2023 - 29.09.2023	3.699 EUR
08.10.2023 - 27.10.2023	3.699 EUR
15.10.2023 - 03.11.2023	3.699 EUR
29.10.2023 - 17.11.2023	3.699 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/asien/sri-lanka/entdecker-reise-sri-lanka/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin